

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 21.09.2005

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Siegfried Schüller
Hans Ludwig
Margret Schäfer
Gottfried Schröder
Reinhard Schüller
Dirk Dauster
Wolfram Keul (ab 19.55 Uhr)
Dietmar Uder
Ralf Hammes
Margret Bartz

Entschuldigt fehlt:

Dieter Reichertz

Schriftführerin:

Margret Bartz

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Daun:

1. Beigeordneter Wisskirchen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 20.07.2005

Der Rat stimmt der Niederschrift mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag für die Herstellung des Stichweges Flur 7, Parz.-Nr. 35 „Vor der Dell“

In der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt waren in der Ratssitzung am 20.07.2005 Ausschließungsgründe nicht berücksichtigt worden. Die Beschlussfassung ist daher zu wiederholen.

Der Vorsitzende schließt das Ratsmitglied Ralf Hammes von dem Tagesordnungspunkt gem. § 22 GemO aus, dieser nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Finanzierung des entstehenden Aufwandes beim Ausbau des Weges Nr. 35 soll von den Anliegern eine Vorausleistung in Höhe von 80 % der zu veranlagenden Kosten erhoben werden.

In diesem Zusammenhang erläutert der Vorsitzende, dass im Enteignungsverfahren Kröffges die Einigungsurkunde vorliegt. Dem Rat wird eine detaillierte Skizze über die vereinbarten baulichen Änderungen vorgelegt und erläutert.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat, zum Zwecke der ordnungsgemäßen Vorfinanzierung und Abwicklung der Baumaßnahme Vorausleistungen in Höhe von 80 % des voraussichtlich endgültigen Erschließungsbeitrages gem. § 133 Abs. 3 Baugesetzbuch zu erheben. Die Erhebung soll nach der Herstellungsalternative erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Widerspruchsbescheid der SGD Nord beim Rodungsgenehmigungsverfahren für das Gewerbegebiet „Vor der Dell“

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Vor der Dell“ wurde vom Forstamt eine Aufforstung als Ersatzmaßnahme für Waldrodung von 0,60 ha verlangt. Gegen diese Auflage wurde seitens der Ortsgemeinde Widerspruch erhoben. Diesem Widerspruch wurde seitens der SGD Nord nicht stattgegeben, da der Grundsatz der Walderhaltung gelte und keine gewichtigen agrarstrukturellen Belange entgegenstehen.

Der Rat beschließt, diese Entscheidung zu akzeptieren und von einer Klage gegen den Widerspruchsbescheid abzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Sitzungsraum für Gemeinderatssitzungen

Der Vorsitzende schlägt vor das künftig Gemeinderatssitzungen im Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus stattfinden.

Der Rat stimmt darin überein, dass die Ratssitzungen künftig nicht mehr im Feuerwehrgerätehaus, sondern im Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus stattfinden.

TOP 6: Verschiedenes

a) Revierförster Hoppe hat angeboten, im Vorfeld der Hauungs- und Kulturplanberatungen eine Waldbegehung durchzuführen, um die vorgesehenen Maßnahmen zu erläutern.

Der Rat hält eine Waldbegehung im Frühjahr für ausreichend.

b) Der Ortsbürgermeister informiert den Rat, dass ein Vertrag für die Durchführung eines Sicherheitstrainings für Waldarbeiter abgeschlossen wurde.

c) Die Vorsitzenden der Vereine, die an der Kirmes beteiligt sind, bitten darum, in Anbetracht des öffentlichen Interesses dieses Festes, das Pf.-Hubert-Schmitz-Haus kostenlos für künftige Kirmesveranstaltungen nutzen zu können.

Nach kurzer Beratung stimmt der Rat darin überein, diesem Antrag aus Gründen der Gleichbehandlung mit anderen Veranstaltungen nicht stattgegeben werden kann.

d) Hinsichtlich der Landesverordnung über den „Naturpark Vulkaneifel“ waren in jüngster Vergangenheit Unklarheiten bezüglich der Auswirkungen auf zukünftige Genehmigungen zur Rohstoffgewinnung (z.B. Lavaabbau) entstanden.

Der Vorsitzende und 1. Beigeordneter Wisskirchen führen hierzu aus, dass vor einer Erweiterung die Genehmigung der zuständigen Landespflegebehörde vorliegen muß. Die Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes berücksichtige neben dem Naturschutzgedanken auch die Regionalplanung und Raumordnung. Die Landesverordnung gestatte die Gewinnung von Rohstoffen im Rahmen der regionalen Entwicklung. Darüber hinaus werden die in der Raumordnung vorgesehenen Gebiete zur Rohstoffgewinnung in die Landesverordnung übernommen und sind somit gesichert.

e) Die Vorführung des Holzofens bei Bäckermeister Josef Utters findet am 19.11.05 ab 18.00 Uhr statt.

f) Für die neu installierten Urinale im Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus sind seitens der Ortsgemeinde nur die Montagekosten zu tragen. Die Materialkosten werden von der Firma PGV übernommen.

g) Den vermehrt im Ort durchziehenden Füchse kann nur durch Bejagung entgegen gewirkt werden. Der Vorsitzende hat diesbezüglich mit Herrn Dr. Horst Kontakt aufgenommen. Es wurden in diesem Jahr bereits 8 Füchse erlegt und auch weiterhin will Herr Dr. Horst verstärkt die Füchse bejagen. Im näheren Baubereich darf dies jedoch nicht erfolgen.

h) Herr Herbert Schneider hat der Gemeinde in einem Schreiben für das ihm überreichte Geschenk anlässlich seines Priesterjubiläums gedankt.

i) Am 24.09.2005 findet ab 15.00 ein Spielplatzfest auf dem neuen Spielplatz im Neubaugebiet statt. Gleichzeitig wird Herr Pastor Florin die Einsegnung vornehmen. Die noch fehlende Schaukel sowie ein Tisch wurden inzwischen angeschafft und installiert.

j) Im Bereich Kreuzgarten ist eine starke Verunreinigung mit Hundekot festzustellen. Durch einen Aufruf im Mitteilungsblatt sollen die Hundehalter hierauf aufmerksam gemacht werden.

k) An den Fugen der Bord- und Bürgersteige ist ein starker Krautbewuchs festzustellen. Ein vergießen dieser Fugen ist jedoch nur mit sehr hohem Kostenaufwand möglich und würde nicht dauerhaft wirksam sein.

- l) Die Fahrer der Schulbusse sollen unter Mithilfe der VGV beim Befahren der Schulstraße auf die Einhaltung der Geschwindigkeit von 30 km/h hingewiesen werden.
- m) Die Vielzahl der in letzter Zeit verursachten Beschädigungen im Ort (Leuchten, Zaun, Erdwärmeleitung) gibt Anlaß zu einer Information der Mitbürger im Mitteilungsblatt, auf verdächtige Personen zu achten. Darüber hinaus wurde seitens der Ortsgemeinde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: